

IGLU Jät-Einsatz im Hardächer statt Homberg

Mittwoch, 8. September 2021, ab 17.00 Uhr

Am Mittwoch, 8. September, 17.00 Uhr, findet ein weiterer praktischer Einsatz der IGLU in einem Volketswiler Naturschutzgebiet statt.

Der langjährige Jät-Einsatz am Homberg hat Früchte getragen. Das Berufkraut ist mittlerweile soweit reduziert, dass es mit geübtem Auge gesucht werden muss. Ein weiterer IGLU-Einsatz in diesem Gebiet ist daher nicht mehr notwendig.

Doch deswegen geht uns die Arbeit nicht aus. Der Kanton und die Hastag AG konnten sich im vergangenen Jahr darauf einigen, das Gebiet Hardächer langfristig als Naturschutzvorrangfläche zu pflegen. Das Gebiet liegt in der Nachbarschaft zum Homberg vis-à-vis der Kiesgrube Hard. Bereits vor etlichen Jahren hatte die IGLU einen ersten Entbuschungseinsatz dort durchgeführt. Weitere Entbuschungseinsätze in grösserem Umfang fanden letztes und dieses Jahr statt. Mittels Direktbegrünung soll demnächst eine artenreiche wechselfeuchte Magerwiese angesät werden.

Das Gebiet weist in den Gebüsch und Randbereichen jedoch noch viele Goldruten auf, die reduziert werden müssen.



Die als Zierpflanze eingeführte Spätblühende Goldrute stammt aus Nordamerika und gilt als invasiver Neophyt, der grosse dichte Bestände bildet und dadurch die ursprüngliche Pflanzen- und Tierwelt verdrängt. Sie wird daher bereits seit Jahrzehnten in naturnahen Flächen und Naturschutzgebieten bekämpft. Als eine von wenigen Arten ist sie seit 2008 im Anhang 2 der Freisetzungsverordnung als verbotene Art aufgeführt und darf nicht mehr gehandelt werden.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr beim Tor zum alten Absetzbecken Hardächer, gleich vis-à-vis der Abfahrt zum Grubengelände Hard. Nützlich bei der Arbeit sind dem Wetter entsprechend Sonnen- oder Regenschutz sowie langärmlige und -beinige Kleider (wir werden z.T. in Gebüsch jäten) sowie Gartenhandschuhe. Werkzeuge oder Abfallsäcke sind nicht vonnöten.

Als Belohnung winkt den freiwilligen Helfern nach dem rund zweistündigen Einsatz eine Pizza im Restaurant La Stazione, wo wir noch gemütlich zusammensitzen werden.

Bei Fragen bitte an Günther Gelpke wenden: [044 822 00 47](tel:0448220047)